

TEXT+KRITIK

Zeitschrift für Literatur
Herausgeber
Heinz Ludwig Arnold
Redaktionelle Mitarbeit:
Ingrid Laurien und
Otto Lorenz

Heft 33

HEINRICH BÖLL

Dritte Auflage: Neufassung

Oktober 1982

ISBN 3-88377-120-1

edition text + kritik GmbH
Postfach 80 05 29, 8 München 80

Redaktion:
Tuckermannweg 6,34 Göttingen
Telefon: (05 51) 5 61 53

TEXT + KRITIK
erscheint mit vier Nummern
im Jahr.

Zu beziehen durch jede
Buchhandlung.

Die Kündigung des
Abonnements ist bis zum
Oktober eines jeden Jahres
für den folgenden Jahrgang
möglich.

Satz: Fertigsatz GmbH, München
Gesamtherstellung:
Schoder Offsetdruck, Gersthofen

Umschlag-Foto:
Isolde Ohlbaum, München

INHALT

HEINRICH BÖLL

In welcher Sprache heißt man
Schneckenräder 1

KLAUS SCHRÖTER

Zur Herkunft des Schriftstellers
Heinrich Böll 7

ÄRPÄD BERNÄTH

Das >Ur-Böll-Werk< 21

VOLKER NEUHAUS

> Strukturwandel der Öffentlichkeit < 38

HEINRICH HERLYN

Jenseits des Leistungsprinzips? 59

HEINRICH BÖLL

Einführung in die
»Fürsorgliche Belagerung« 74

VIKTOR BÖLL

Sicherheitsgeschädigt:
Personal und Leser 76

MANFRED LANGE

Ästhetik des Humanen 89

HEINZ HENGST

Die Frage nach der »Diagonale zwischen
Gesetz und Barmherzigkeit« 99

JOCHEN VOGT

Der Erinnerungsarbeiter 114

KLAUS-MICHAEL BOGDAL

Der Böll
Erkundigungen über einen
Gegenwartsautor in der Schule 126

HENRY GLADE

Gegen das Lukács'sche >Rezept<.
Anomalien der Rezeption von
Heinrich Bölls Kurzgeschichten
in der Sowjetunion 138

VIKTOR BÖLL

Auswahlbibliographie 143

Notizen 155